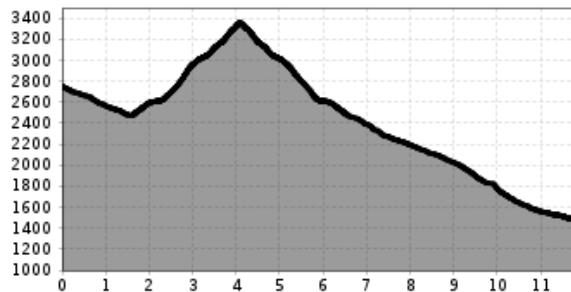


Anspruchsvolle Hochtour auf den dominierenden Gipfel der östlichen Venedigergruppe



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge 11.8 km	Höhenmeter Bergauf 900 hm	Höhenmeter Bergab 2160 hm	Gehzeit Gesamt 7:30 h
---------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

Höchster Punkt 3371 m	Schwierigkeit Schwer
---------------------------------	--------------------------------

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

**Öffentlicher
Verkehr:**

Virgen Abzw. Obermauern

Parken:

Alternativ Virgen Kirche

Ausgangspunkt:

Parkplatz Budam

Endpunkt:

Bonn-Matreier Hütte 2.750m

Beste Jahreszeit:

Parkplatz Budam 1.500m

JUL, AUG, SEP

Anreise

Bushaltestellen

Virgen Abzw Obermauern

Parkplatz

Parkplatz Budam 1.400m

Hütten/Almen

[Bonn-Matreier-Hütte 2.750m](#) geschlossen

[Schmiedleralm 2.100m](#) geschlossen

[Nilljochhütte 1.990m](#) geschlossen

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Von der Bonn-Matreier Hütte folgt man dem Weg Nr. 923 bis zum Sandboden beim Nilbach. In diesem Bereich beginnt der recht steile Anstieg bis zum Wasserfall. Ab hier beginnt leichte Blockklettere, links am Wasserfall vorbei, bis zum Nilkees auf ca. 3.050m. Man folgt dem Talkessel links bis zum kurzen, aber steilen, sandigen Aufstieg zur Eichhamscharte auf 3.127m. Es öffnet sich ein schöner Ausblick ins Timmel- und Umbaltal. Der weitere Weg verläuft in Serpentinien über immer steiler werdendes, felsiges Gelände. Einige Steinmänner markieren den Weg, ehe man in ca. 3.300m eine Felsnase rechts umgehen muss. Ab hier beginnt dann wieder Blockklettere (II - III), einige Bohrhaken sichern den Aufstieg. Kurz unterhalb des Gipfels beginnt dann die Schlüsselstelle der Tour, eine kurze, steile und sehr ausgesetzte Querrinne. Vom Gipfel auf 3.371m bietet sich ein grandioser Ausblick in die Venediger-, Lasöring- und Glocknergruppe. Sogar die Lienzer und Südtiroler Dolomiten liegen einem hier zu Füßen.

Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg wie der Aufstieg. Ein Aufstieg mit Bergführer wird empfohlen!